

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Preußnitz vom 18.03.2019

Sitzungsdatum: Montag, den 18.03.2019
Sitzungsanfang: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Preußnitz, Gutshof 4, 06406 Bernburg
(Saale)/OT Preußnitz

Anwesend:

Mitglieder

Herr Gerd Kammholz
Herr Mirko Bader
Frau Christine Brauns
Frau Grit Mittelstraß
Herr Erhard Müller

Protokollführer

Frau Sandra Sass

von der Verwaltung

Herr Frank Wiemann

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Axel Költsch
Herr Klaus Meier
Herr Jan Rullert

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr von Herrn Kammholz eröffnet. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Einwohner von Leau und Preußnitz sowie Herrn Wiemann von der Stadtverwaltung Bernburg (Saale).

*a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG
LSA*

Die Einladung erfolgte gem. §§ 53 und 55 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Ortschaftsrat Preußnitz ist mit 5 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.01.2019

Es gibt keine Einwände gegen die öffentliche Niederschrift der Sitzung vom 21.01.2019, sie wird mit 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die Tagesordnung wird unverändert mit 5 Ja-Stimmen bestätigt.

Zur öffentlichen Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Zuerst wird das Wort an Frau Hartmann, Einwohnerin von Leau, erteilt. Sie fragt an, warum in Leau momentan zwei Baufirmen an fünf verschiedenen Baustellen arbeiten. Sie habe das Gefühl, jeden Tag würden sie woanders mit Bauen anfangen und dass kein richtiges Konzept dahinterstecke, fügt sie hinzu. Herr Kammholz antwortet darauf, es liege nicht in seiner Hand, sondern sei die Entscheidung der Baufirma und des Ingenieurbüros, aber er werde sich in der nächsten Bauberatung einmal kundig machen, sagt er. Weiterhin beklagt Frau Hahne, die Fläche vor ihrem Grundstück sei von den Baufahrzeugen total zerfahren worden, weshalb sie dort nun einen großen Stein hingelegt hat. Dem widerspricht Herr Kammholz und sagt, es seien nicht die Baufahrzeuge, die dort drüberfahren, sondern die Leauer selbst und andere.

Als Nächstes möchte Herr Mittelstraß wissen, ob sich schon etwas Neues ergeben hat in Bezug auf den Leauer Dorfteich. Hierzu informiert Herr Kammholz, es habe bereits eine Zusammenkunft mit ihm, dem Oberbürgermeister, dem Tiefbauamt der Stadt Bernburg (Saale)

und dem Ingenieurbüro stattgefunden und es sei geplant, den Teich zu sanieren. Der Auftrag sei dem Ingenieurbüro übergeben worden, nun wird eine Ausschreibung erfolgen und dann wird der Teich gemacht, so Herr Kammholz, genauere Details sind jedoch noch nicht bekannt.

Außerdem pflichtet Herr Mittelstraß dem zuvor Gesagten von Frau Hartmann bei. Auch er ist der Meinung, die Bauarbeiten in Leau könnten viel effektiver vonstattengehen, wenn die Arbeiter erst eine Baustelle fertigstellten, bevor sie woanders neu anfangen. Herr Kammholz wiederholt nochmals, er werde dies in der kommenden Bauberatung ansprechen.

Es gibt keine weiteren Anfragen mehr, daher schließt Herr Kammholz die Einwohnerfragestunde um 19:10 Uhr und geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

2. Bericht und Statistik der Stadtbibliothek Bernburg (Saale) für das Jahr 2018 Informationsvorlage IV 262/19

Einleitend zu diesem TOP fasst Herr Kammholz kurz den Inhalt der Informationsvorlage zusammen und geht dabei auf den in der beiliegenden Statistik aufgezeigten Rückgang der aktiven Benutzer und jährlichen Ausleihen ein. Herr Bader meldet sich zu Wort und sagt, er selber sei überrascht gewesen, wie umfangreich das Angebot der Ortsbibliothek ist. Es sind ja nicht nur Bücher, sondern auch Musik, Hörbücher oder Filme ausleihbar fügt er hinzu. Seiner Meinung nach, wüssten die meisten Leute dies nicht und es wäre gut, wenn die **Stadtverwaltung ein bisschen "Werbung" machen würde, um die Einwohner darauf aufmerksam zu machen.**

Die Ortschaftsräte nehmen die Informationsvorlage Nr. IV 262/19 zur Kenntnis.

3. Übersicht über die im Jahr 2018 vergebenen Sportfördermittel Informationsvorlage IV 263/19

Die Informationsvorlage Nr. IV 263/19 wird von den Ortschaftsräten ohne Einwände zu Kenntnis genommen.

4. Konzept Wohnmobilstellplätze Billigung des Entwurfes Beschlussvorlage 964/19

Zu diesem TOP übergibt Herr Kammholz das Wort an Herrn Wiemann von Planungsamt der Stadt Bernburg (Saale).

Dieser klärt auf, dass der Wohnmobil-Tourismus jährlich großen Zuwachs erfährt und deshalb die Stadt Bernburg (Saale) in dieser Richtung tätig werden möchte. Es ist in Deutschland zwar so, dass Wohnmobile überall geparkt werden können, um die Fahrtüchtigkeit wieder herzustellen (was nicht in jedem Land in Europa der Fall sei), aber trotzdem mache es einen besseren Eindruck, wenn die Wohnmobiltouristen mit entsprechender Beschilderung zum Verweilen eingeladen werden, führt er weiter aus.

Für die Ortschaft Preußlitz gäbe es eigentlich zwei Plätze, die für einen solchen Stellplatz denkbar wären, so Herr Wiemann, jedoch einer davon (Am Feldrain) befindet sich in Privatbesitz, weshalb dieser erstmal verworfen wurde.

Die zweite Möglichkeit wäre am ehemaligen Schloss in Preußlitz, sagt Herr Wiemann. Am Anfang soll sich das Vorhaben lediglich auf die Aufstellung von entsprechender Beschilderung begrenzen und ohne weitere Infrastruktur, fügt er noch an.

Frau Mittelstraß wirft die Frage ein, ob eine Beschilderung ‘auch für Wohnmobile’ oder ‘nur für Wohnmobile’ aufgestellt werden soll. Darauf antwortet Herr Wiemann, dass das Schild voraussichtlich ‘nur für Wohnmobile’ besagen wird.

Daraufhin gibt Frau Mittelstraß Folgendes zu Bedenken: Gerade an der geplanten Stelle am Schloss würden immer sehr viele Anwohner parken und deshalb es besser wäre, entweder den Wohnmobil-Parkplatz an einer anderen Stelle zu kennzeichnen oder als Beschilderung ein Zeichen anzubringen, welches Wohnmobilen und ebenfalls anderen Fahrzeugen das Parken erlaubt, damit die Anwohner dort trotzdem weiterhin ihre Fahrzeuge abstellen dürfen.

Herr Wiemann kann die Anregung von Frau Mittelstraß nachvollziehen und sagt, dass diese Art von Beschilderung kein Problem wäre.

Weitere Bedenken oder Anregungen gibt es von den Räten nicht mehr, sie empfehlen die Beschlussvorlage 964/19 unverändert und einstimmig mit 5 Ja-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Preußlitz empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf des Konzeptes zur Förderung von Wohnmobilstellplätzen in der vorliegenden Fassung und bestimmt ihn zur öffentlichen Auslegung sowie zur Behördenbeteiligung.

Abstimmung:

Mitglieder:

8

<i>davon anwesend:</i>	5
<i>Ja-Stimmen:</i>	5
<i>Nein-Stimmen:</i>	0
<i>Enthaltungen:</i>	0

5. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Zu diesem Punkt wird Herrn Bader das Wort erteilt. Dieser regt an, bei der Einfahrt nach Plömnitz (die beiden Einfahrten bei Rettig) ein Schild aufstellen zu lassen, welches besagt "Sackgasse - Keine Wendemöglichkeit für LKWs", weil es dort oft vorkommt, dass LKWs in Richtung Schacht zu Fretthold fahren und dann dort nicht mehr ohne Hilfe wenden können. Die Anregung soll mit in das Protokoll aufgenommen und dem Ordnungsamt der Stadt Bernburg (Saale) zu weiteren Bearbeitung mitgeteilt werden.

Von Frau Mittelstraß kommt die Anregung die Liste der aufgenommenen Baumängel der Baumaßnahme Leau den Bürgern zugänglich zu machen (z. B. im Schaukasten), damit für diese ersichtlich wird, was noch alles gemacht bzw. In Ordnung gebracht werden soll. In anderen Bundesländern wäre es üblich, die Bauabschnitte ganz transparent darzustellen, so Frau Mittelstraß.

Weiterhin fragt sie an, wo das Konzept für die Maßnahme "Denkmal in Plömnitz" ist. Herr Kammholz informiert hierzu folgendermaßen: Er habe in der letzten Sitzung nur kurz angeschnitten, dass das Denkmal in Plömnitz eventuell verändert werden soll, ein Konzept jedoch liege überhaupt noch nicht vor.

Zu den beiden Themen "Abfluss an der Fahrt" und "Vernässung", welche in den letzten zwei Sitzungen von Herrn Rettig angesprochen wurden, gibt Herr Kammholz bekannt, dass zwischenzeitlich ein Vor-Ort-Termin mit ihm, Mitarbeitern des Ordnungsamtes der Stadt Bernburg (Saale), Vertretern der Unteren Wasserbehörde, sowie dem Anglerverein stattgefunden hat. Das Ergebnis war, dass dort das Wasser ordnungsgemäß abläuft und dass auch kein Beton in dem Abflussrohr verbaut wurde. Herr Rettig habe inzwischen ein entsprechendes Antwortschreiben von der Stadtverwaltung erhalten, fügt er noch hinzu.

Weitere Anfragen, Mitteilungen und Anregungen gibt es nun nicht mehr. Herr Kammholz schließt daher um 19:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Einwohner aus Leau und Preußnitz.

Ortsbürgermeister

Protokollführer